



Archiv

Interne Festplatten



wolverine



Macintosh HD



Workimages



Timemachine_office



Backup_Workimages



TM_Portable



ready



clean

3 Partitionen auf 1 Platte

Backup-Konzept Michel Mayerle

Arbeitsfestplatten

Auf den Arbeitsfestplatten werden für die Arbeit wichtige Daten gespeichert. Auf dieser Platte arbeite ich zu 90%.

Macintosh HD (interne Platte)

- Programme
- Lightroom-Katalog inkl. Vorschauen
- Persönliche Dokumente
- Trainingsdokumente
- Wird täglich mit Timemachine_office und «TM_Portable» gesichert.

Workimages

- Bilder, die für aktuelle Arbeiten benötigt werden
- Backup des Lightroom-Kataloges (bei jedem Start von Lightroom)
- Wird immer am Freitag um 20 Uhr auf «Backup_Workimages» gespiegelt.

Backup-Festplatten

Diese Platten dienen ausschliesslich der Datensicherung. Darauf wird nicht gearbeitet.

Timemachine_office (befindet sich im Büro)

- Timemachine-Datensicherung der Platte «Macintosh HD»

TM_Portable

- Zweite Timemachine-Datensicherung der Platte «Macintosh HD».

Ready

- Bootfähiger Klon der «Macintosh HD»

Clean

- Bootfähige Partition nur mit OS 10.6.2 drauf. Diesen Partition verwende ich, wenn ich den Mac neu aufsetzen muss. Wichtige Druckertreiber sind bereits vorinstalliert.

Backup_Workimages

- Klon der Festplatte «Workimages»

Archiv (Netzwerk-Festplatte)

Abgeschlossene Projekte werden hier ausgelagert:

- Bilder, die nicht mehr im Lightroom-Hauptkatalog verwaltet werden
- Abgeschlossene Kundenprojekte
- Archivierte E-Mails
- Die Platte wird in naher Zukunft durch ein kleines RAID ersetzt.
- Die aktuelle Archiv-Platte dient dann als Backup für das Hauptarchiv.

Wolverine (Interne Platte)

Diese Platte ist ein Klon der Platte «Clean». Im Anschluss werden auf dieser Platte Tests mit Beta-Programmen durchgeführt. Für solche Tests ist ein Klon nötig, damit die Arbeitsplatte in keiner Weise beschädigt oder verändert wird. Ausserdem dürfen Aussenstehende keinen Einblick in diese Programme haben, weshalb es praktisch ist, wenn Beta-Programme auf einer anderen Partition liegen.

Zusätzliche Sicherheit

Zusätzliche Sicherheiten vereinfachen mir das Leben. Hier ein Überblick:

- Kalender und Adressen werden täglich mit MobileMe synchronisiert.
- Kalender und Adressen werden täglich mit dem iPhone synchronisiert.
- Kalender und Kontakte kann ich auch ohne meinen Mac und ohne mein iPhone online einsehen und bearbeiten.
- MobileMe und iPhone werden auch ohne mein MacBook Pro synchronisiert (wenn sinnvoll).
- Die ulrich-media verfügt über mehrere Ersatz-Laptops, falls ein Gerät aussteigen sollte.
- Im schlimmsten Fall kann ich das MacBook meiner Frau zur Arbeit nehmen und die bootfähige Partition «Ready» für die Schulung einsetzen.
- Acrobat.com ist mir ein wertvoller Begleiter geworden. Präsentationen, Protokolle und sogar ganze ZIP-Files lade ich so manchmal in die «Cloud».
- Nicht benötigte externe Festplatten sind bei mir nicht am Strom angeschlossen, damit sie so gut wie möglich vor Blitzeinschlag geschützt sind.
- Im Urlaub deponiere ich eine externe Festplatte mit allen wichtigen Daten bei meinen Eltern, damit die Daten vor Diebstahl geschützt sind. Ansonsten trage ich eine externe Platte mit allen wichtigen Daten immer bei mir.
- Beim Kauf von Externen Festplatten achte ich darauf, dass diese wenn möglich mehrere Schnittstellen aufweisen. Falls eine beschädigt sein sollte, funktioniert die andere vielleicht noch.
- Die Festplatten werden regelmässig mit einem Diagnoseprogramm überprüft.

Wichtig

Sensible Daten wie Mails, Adressen, Kalender, Lightroom-Kataloge und Trainingsdokumente sollten mehrfach gespeichert sein. Sensible Daten sind bei mir meist in vierfacher Ausführung vorhanden. Bootfähige Festplatten erlauben es mir, Schulungen auch auf fremdem Macs durchführen zu können.